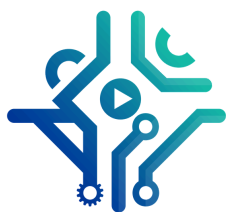


Newsletter

Vol.1 | April 2026

Trainingsangebote für Datenkooperationen in der Fertigung



VET4DATACOOOPERATION

Datenaustausch verändert die Fertigungsindustrie. Unternehmen, die Betriebsdaten sicher mit vertrauenswürdigen Partnern austauschen, gewinnen echte Wettbewerbsvorteile – schnellere Innovation, schlankere Lieferketten und neue Servicemodelle. Viele Unternehmen stehen jedoch noch abseits. VET4DATACOOOPERATION ist ein Erasmus+-Projekt, das genau das ändern soll. Im Rahmen der KA220-VET-Aktion entwickelt es praxisnahes Training, das Fachkräften in der Fertigung und KMU hilft, vertrauenswürdige Datenzusammenarbeit zu verstehen, umzusetzen und davon zu profitieren.

Das Projekt läuft von November 2025 bis Oktober 2027 und umfasst fünf Trainingsmodule zu Datensouveränität, Governance, rechtlichen Rahmenbedingungen, technischer Architektur, Geschäftsmodellen und organisatorischer Bereitschaft. Alle Materialien sind über E-Learning-Plattformen in ganz Europa frei zugänglich.

Project-Kick-off-meeting in Wien, Österreich | Dezember 2025



Das Projekt wurde offiziell im Dezember 2025 in Wien gestartet. Partner aus Österreich, Deutschland, Nordmazedonien und der Slowakei kamen zusammen, um Ziele, Arbeitspläne und Verantwortlichkeiten abzustimmen. Der Auftakt markierte den Beginn einer zweijährigen Zusammenarbeit, die Expertise in Berufsbildung, Fertigungsinnovation, Blockchain-basierter Dateninfrastruktur und Kommunikation vereint. Das Konsortium verfolgt eine gemeinsame Mission: praxisnahes Training zu entwickeln, das die Lücke zwischen dem Bewusstsein für Datenzusammenarbeit und ihrer realen Anwendung in europäischen Fertigungsunternehmen schließt.

Newsletter

Vol.1 | April 2026

Das Konsortium von VET4DATACOOOPERATION

VET4DATACOOOPERATION vereint sechs Organisationen aus vier europäischen Ländern. INI-Novation GmbH (Deutschland) leitet das Projekt. EIT Manufacturing East GmbH (Österreich) verantwortet Verbreitung und Verwertung. Die Macedonian Enterprise Development Foundation (Nordmazedonien) leitet die Bedarfsanalyse und Multiplikatorveranstaltungen. Der Industry Innovation Cluster (Slowakei) bringt Branchenwissen ein. deltaDAO AG (Deutschland) liefert Expertise in Gaia-X-konformer Dateninfrastruktur. IMC Information Multimedia Communication AG (Deutschland) koordiniert die Bereitstellung der Trainingsinhalte auf E-Learning-Plattformen.

Gemeinsam decken die sechs Partner die gesamte Wertschöpfungskette vom Lehrplandesign bis zur Umsetzung ab.



Bedarfserhebung

Das Konsortium führte zwischen Januar und März 2026 eine europaweite Umfrage durch. Mit 97 Befragten aus Fertigung, Forschung, Bildung und verwandten Bereichen zeigen die Ergebnisse deutliches Interesse, aber Nachholbedarf bei der Umsetzung. Während 63,9% der Führungskräfte Datenaustausch als Wettbewerbsvorteil sehen, tauschen nur 44,4% der Organisationen tatsächlich Betriebsdaten mit externen Partnern aus. Die größten Hemmnisse sind Bedenken zum geistigen Eigentum, unklarer Geschäftswert und Rechtsunsicherheit. Der Bedarfsanalysebericht bildet die Grundlage für die Entwicklung von Schulungsmaterialien.

